

*** Das Zusammenleben verschiedener Kulturen ist eine Tatsache**

Nicht erst in diesem Jahrhundert hat es in Deutschland immer wieder Einwanderung gegeben. Das Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturen ist nicht einfach und bedarf Bemühungen von beiden Seiten. Wir setzen uns dafür ein, dass Flüchtlinge und MigrantInnen in Deutschland gleichberechtigte und stabile Lebensperspektiven entwickeln können und unterstützen Gemeinden, Gruppen und Einzelpersonen bei Integrationsbemühungen.



*** 1. Vorsitzender
Pastor Friedrich Scherrer**

*** Geschäftsführerin
Britta Ratsch-Menke**

*** Mitglied in den Bundesarbeitsgemeinschaften
»Pro Asyl« und »Asyl in der Kirche«**

*** Internet
www.zuflucht-bremen.de**

*** Unterstützt durch:**



*** Zuflucht
Ökumenische Ausländerarbeit e.V.**



*** Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag
von 9 bis 12 Uhr**

*** Postanschrift
Zuflucht – Ökumenische
Ausländerarbeit e.V.
Berckstraße 27
28359 Bremen**

*** Fon und Fax
04 21 | 800 700 4**

*** eMail
[fluechtlingsarbeit@
kirche-bremen.de](mailto:fluechtlingsarbeit@kirche-bremen.de)**

*** Bankverbindung
Sparkasse Bremen
Konto 11 83 05 85
BLZ 290 501 01**

Zuflucht



* Zuflucht

Ökumenische Ausländerarbeit e.V.



f. peter.steudtner/pamphotos.org

* Fremde brauchen Freunde

Angesichts von Anschlägen auf Asylbewerberheime und Überfällen auf AusländerInnen gründeten 1994 Mitglieder von Initiativen und Kirchengemeinden der verschiedenen christlichen Konfessionen in Bremen den Verein Ökumenische Ausländerarbeit.

* Was uns bewegt

* Alle Menschen haben das gleiche Recht auf Leben und freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit.

* Wir sind verpflichtet, Verfolgten Schutz und Unterstützung zu bieten.

* Was wir tun

* Wir vermitteln Beratung und Unterstützung für Flüchtlinge

* Wir motivieren, beraten und vernetzen Ehrenamtliche aus Gemeinden und Initiativen für Flüchtlingsarbeit

* Wir begleiten Gemeinden im Fall eines Kirchenasyls

* Wir informieren über die Lage von Flüchtlingen und MigrantInnen und setzen uns in der politischen Öffentlichkeit für ihre Interessen ein.

* Was Sie tun können

* Setzen Sie sich ein für ein gelungenes Miteinander von Einheimischen und MigrantInnen!

* Unterstützen Sie unsere Arbeit für Flüchtlinge mit Ihrer Spende!

* internet: www.zuflucht-bremen.de



Fotos links und Rückseite oben: Schülerdemonstration im Dezember 2006 gegen die Abschiebung der staatenlosen Familie Omeirat aus Bremerhaven, die nach 16 Jahren in Deutschland samt ihrer hier aufgewachsenen Kinder in die Türkei abgeschoben werden sollten.